



Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.  
Arbeitsgemeinschaft Nürnberg-Mittelfranken

# EINLADUNG

## VORTRAGSREIHE: KRIEG GEGEN ISRAEL

DR. JOSEPH CROITORU, HISTORIKER UND JOURNALIST

### Der Iran am Scheideweg – das Feindbild Israel bleibt

Die Reformbestrebungen des iranischen Präsidenten Hassan Rohani werden bislang konsequent von den Revolutionsgarden und ihren zivilen Armen, die einen Staat im Staat bilden, blockiert. Die Gardisten intensivieren ihre Militärinterventionen in der Region und operieren mittlerweile sogar auf der syrischen Seite der Golanhöhen. Ihre Vormachtstellung im eigenen Land wird dadurch nur noch weiter zementiert, wozu auch die zunehmende Öffnung des Iran im wirtschaftlichen Bereich beiträgt. Innenpolitisch geht diese Entwicklung mit einer wachsenden Polarisierung zwischen Konservativen und Reformorientierten einher, die sich auch in dem problematischen Verhältnis zu Israel spiegelt. Seit der islamischen Revolution von 1979 ist das Feindbild Israel eine ideologische Konstante. Jerusalem antwortet auf die antisemitische Hetze Teherans mit scharfer Rhetorik. Die aus Regierungskreisen periodisch vernehmbare Behauptung, der Iran plane einen zweiten Holocaust – ähnlich äußerte sich Donald Trump als Präsidentschaftskandidat – stößt in Israel indessen auch auf Kritik.

### Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg

Arno-Hamburger-Str. 3, 90411 Nürnberg

Eintritt frei

Donnerstag, 20.04.2017, 19 Uhr 30



Dr. Joseph Croitoru, geboren 1960 in Haifa, ist promovierter Historiker und Journalist. Er studierte Geschichte, Kunstgeschichte und Judaistik in Jerusalem und Freiburg i. Br. Zunächst für die israelische Presse tätig, schreibt er seit 1992 hauptsächlich für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, die Neue Zürcher Zeitung und regionale Blätter (Schwerpunkt Nahost und Osteuropa).

Buchveröffentlichungen:

Der Märtyrer als Waffe. Die historischen Wurzeln des Selbstmordattentats (Hanser 2003, dtv 2006, Hanser 2015).

Hamas. Der islamische Kampf um Palästina (C. H. Beck 2007).

Hamas. Auf dem Weg zum palästinensischen Gottesstaat (dtv 2010).